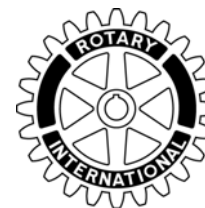


1. Übersicht: Ansprechpartner für das Thema „Wasser“ in den Clubs des Distrikts 1830, Stand Februar 2008



| Rotary – Club | Wasser-Beauftragter | Fachlicher Hintergrund / Kommentar | Kontakt (bitte im Telefonbuch nachschlagen!) |
|----------------------|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Aalen-Heidenheim | Schiffer, Hans-Peter | Ehem. Vorstand bei Voith verantwortlich war für die Wasserkraft. Seitdem Vizepräsident der International Hydropower Association (IHA, die als Sprecher der Wasserkraftindustrie an der großen öffentlichen Debatte über Staudämme teilnimmt | [Redacted] |
| Aalen-Limes | Vonhoff, Werner | Leiter des Forstamtes Bopfingen beim Landratsamt des Ostalbkreises | [Redacted] |
| Bietigheim-Vaihingen | Lörcher, Klaus-Peter | Chemiker mit der Klassifikation: Chemie/Umweltschutz | [Redacted] |
| Backnang-Marbach | Keppler, Heinz-Georg | Kommunalverwaltung/Bürgermeister i.R., Wasserprojekte in Ausführung und abgeschlossen in Äthiopien und im Sudan. | [Redacted] |
| Ellwangen | Feil, Karlheinz | Immobilienmakler | [Redacted] |
| Esslingen-Filder | Fahrländer, Jürgen | Erster BM der Stadt Ostfildern, Stadtplaner, Architekt | [Redacted] |
| Esslingen-Neckarland | Künkele, Fritz | Unternehmensberater | [Redacted] |

| Rotary – Club | Wasser-Beauftragter | Fachlicher Hintergrund / Kommentar | Kontakt |
|-------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Göppingen | Müller, Erhard | Qualifikation: Wasserwirtschaft, war tätig beim Zweckverband Landeswasserversorgung in Stuttgart | [REDACTED] |
| Heilbronn-Unterland | Kohler, Rudolf | Unternehmensberater, u.a. im Bereich Wasser | [REDACTED] |
| Leonberg Weil der Stadt | Erich Bertagnolli | | [REDACTED] |
| Reutlingen-Tübingen | Kaiser, Bastian | Erfahrungen aus der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und der Tätigkeit an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg | [REDACTED] |
| Reutlingen-Tübingen Süd | Jäger, Walter | Institut Walter Jäger, Wasseranalysen | [REDACTED] |
| Schwäbisch-Hall Crailsheim | Gehring, Christian | Ministerialrat a. D. Umweltministerium | [REDACTED] |

| Künzelsau-Öhringen | | | [REDACTED] |
|----------------------|----------------------------|----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| Rotary – Club | Wasser-Beauftragter | Fachlicher Hintergrund / Kommentar | Kontakt |
| Stuttgart-Weinsteige | Mehlhorn, Hans | Technischer Leiter der Bodensee-Wasserversorgung Neckar-Alb | [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] |
| Stuttgart-Wildpark | Karajan, Rolf | Geschäftsführer KARAJAN Ingenieure Beraten + Planen | [REDACTED] [REDACTED] |
| Schwäbisch-Gmünd | Gerdt, Jens-Peter | War lange für die die Daimler AG in Afrika tätig | [REDACTED] [REDACTED] |
| Tauberbischofsheim | Reusch, Hans-Jürgen | Oberst a.D. | [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] |
| Außerdem | Mörgenthaler, Volker | Bauingenieur, Mörgenthaler Ingenieure Planungsgesellschaft mbH | [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] |
| | Kullmann, Hajo | Rotary Club Leoberg-Weil-der-Stadt | |

2. Das Experten-Netzwerk im Distrikt 1830

- Bisher haben 19 Clubs ihre Ansprechpartner für das Thema „Wasser benannt und zum Teil sehr positive und engagierte Rückmeldungen gegeben.
- Von diesen 19 Clubs haben sich drei für dieses Thema unter der Führung von Frd. Gehring (Schwäbisch Hall) zusammengetan.
- Die oben genannten Freunde vereinigen eine Menge Fachkompetenz aus den unterschiedlichsten Disziplinen. Es handelt damit um einen „interdisziplinäres Expertenkreis“ zum Thema Wasser, den wir in unseren eigenen Reihen haben und zukünftig nutzen sollten.
- Darüber hinaus wurde mir (nicht von seinem Club, sondern von Dritten) folgender Freund als ausgewiesener Experte im Distrikt genannt:
 - Frd. Volker Mörgenthaler beim RC Künzelsau-Öhringen, Bauingenieurwesen
- In diesem Experten-Netzwerk finden sich Kompetenzen aus den verschiedensten Bereichen, die mit Wasser zu tun haben:
 - Wasser als Ressource für die Wirtschaft
 - Wasser im Kontext der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - Wasser als knappe, schützenswerte Ressource
 - Technischer Umgang mit Wasser (Aufbereitung, Logistik, etc.)
 - Sozio-ökonomische Aspekte des „Wasser-Managements“
 - Wasser in unserem alltäglichen Kontext (Kommunale Wasserversorgung)
 - etc.

3. Bereits laufenden Aktivitäten bzw. projektierte Vorhaben zum Thema „Wasser“ im Distrikt 1830

- Die RCs Schwäbisch-Hall, Crailsheim und Künzelsau-Öhringen planen ein Wasser-Projekt in Tansania in der Umgebung von Arusha. Der Kontakt dorthin wird über eine pensionierte Pfarrerin (Frau Kniest) sichergestellt, die 25 Jahre in Tansania gearbeitet hat, die Sprache beherrscht, die Situation, die Menschen und ihre Mentalität kennt und seit über 10 Jahren mit Wasserprojekten dort befasst ist.
- Auf Vorschlag des RC Künzelsau-Öhringen ist ein weiteres Projekt angedacht, das allerdings zeitlich erst nach dem o.g. Tansania-Vorhaben gestartet werden soll. Dabei geht es um Schulen in Indien. Kooperationspartner ist der RC Madras. Dieser Club begann im Jubiläumsjahr mit der Sanierung von Schulanlagen, welche nun in einem weiteren Schritt mit einem Wasseraufbereitungsmodul ausgestattet werden sollen, das aus dem dort bereits verfügbaren Wasser trinkbares Wasser machen soll, um die Kinder dadurch vor Schaden zu bewahren.

- Der RC Leonberg Weil der Stadt ist in Äthiopien bei der Ausrüstung von Schulgebäuden mit der erforderlicher Wasserversorgung engagiert. Erst im Juni 2007 wurde eine neue Schule mit Toiletten- und Brunnenanlage eingeweiht, mit dem großen Erfolg, dass die Kinder, besonders die Mädchen die Schubank drücken können und nicht mit der Suche und dem Transport von tägl. Wasser beschäftigt werden.
- der RC Tauberbischofsheim ist gerade dabei, ein Matching Grant zum Aufbau einer Trinkwasserversorgung in Tansania auf den Weg zu bringen.

4. Weiteres Vorgehen

Zu den Hintergründen:

- Das Thema „Wasser“ liegt derzeit im Mainstream der großen internationalen Hilfs- und Entwicklungsprogramme der großen Politik. Rotary – und ein einzelner Distrikt würden sich übernehmen, würden sie den Anspruch erheben, hier Großes oder Zusätzliches leisten zu können.
- Das Thema „Wasser“ wird außerdem durchaus auf internationaler Bühne kontrovers diskutiert und ist damit eindeutig konfliktbeladener und komplexer als andere, von Rotary erfolgreich vorangebrachte Projekte (z.B. PolioPlus).
- Das Thema „Wasser“ hat viele gesellschaftspolitische Dimensionen – von der Technik, über die Bereitstellung (quantitativ und qualitativ), die Entsorgung von belastetem Wasser, bis hin zur Hochwasserproblematik und Wasserknappheit.
- Das Thema „Wasser“ hat eine internationale Dimension und beginnt im eigenen Haushalt (verantwortlicher Umgang mit der Ressource Wasser).

Daraus folgt:

- Wird der Distrikt – oder werden einzelne Clubs im internationalen Bereich aktiv, dann sollte sich dieses Engagement von den großen „Mainstream-Projekten und –programmen“ unterscheiden und sollte sich unbedingt auf unmittelbare, persönliche Kontakte stützen.
- Es gäbe eine ganze Reihe sinnvoller Maßnahmen und Projektideen, die „vor der eigenen Haustür“ beginnen und zu einer Sensibilisierung für das Thema Wasser führen könnten, ohne dessen Nutzung zu diskriminieren (Das wäre in Deutschland m. E. kontraproduktiv).
- Die Kräfte im Distrikt sollten gebündelt werden: Es macht wenig Sinn, wenn möglichst viele Clubs eigene Projekte starten. Besser wäre, wenn sich z.B. zusätzliche/mehrere Clubs in den Projekten engagieren würden, die bereits laufen oder projektiert sind.
- Hinweise, was dort jeweils mit Aussicht auf Erfolg getan werden könnte, ergeben sich aus den Materialien, die von RI und der Initiativgruppe Wasser der Zone 14 zur Verfügung gestellt werden sowie aus den Erfahrungen unserer Schweizer Freunde.

Konkrete Vorhaben (Vorschläge):

1. Der Governor versendet diese Zusammenstellung an alle Clubs (Anlage zum Governorbrief?)
2. Ich stelle sämtliche Informationen, die ich von dem Experten-Netzwerk zum Thema Wasser bekommen in PowerPoint-Folien zusammen, ergänze diese um Material nationaler und internationaler Organisationen (GTZ, DED, UNEP, RI, IHA, etc.) sowie unserer schweizer Freunde und stelle diese den o.g. Wasserbeauftragten der Clubs als CD zur Verfügung.
3. Ich bitte alle o.g. Experten um mögliche Themen, zu denen sie bereit wären, in anderen Clubs Vorträge zum Thema Wasser zu halten.
4. Der Governor ruft alle Clubs zu (begrenzten) Aktionen zum internationalen Tag des Wassers am 18.03.08 auf. Die Clubs werden zugleich gebeten, diese zu dokumentieren (Fotos, Beschreibungen, Presseartikel, etc.) und die Dokumentation mir oder dem Governor zuzusenden.
5. Die AG Wasser auf Distriktsebene macht einige Vorschläge für derartige Aktionen.
6. Der Governor bitte die Clubs, die bereits Wasserprojekte haben oder planen um „Öffnung“ dieser Vorhaben für andere Clubs. Dafür brauchen wir knappe aber aussagekräftige Beschreibungen dieser Vorhaben.